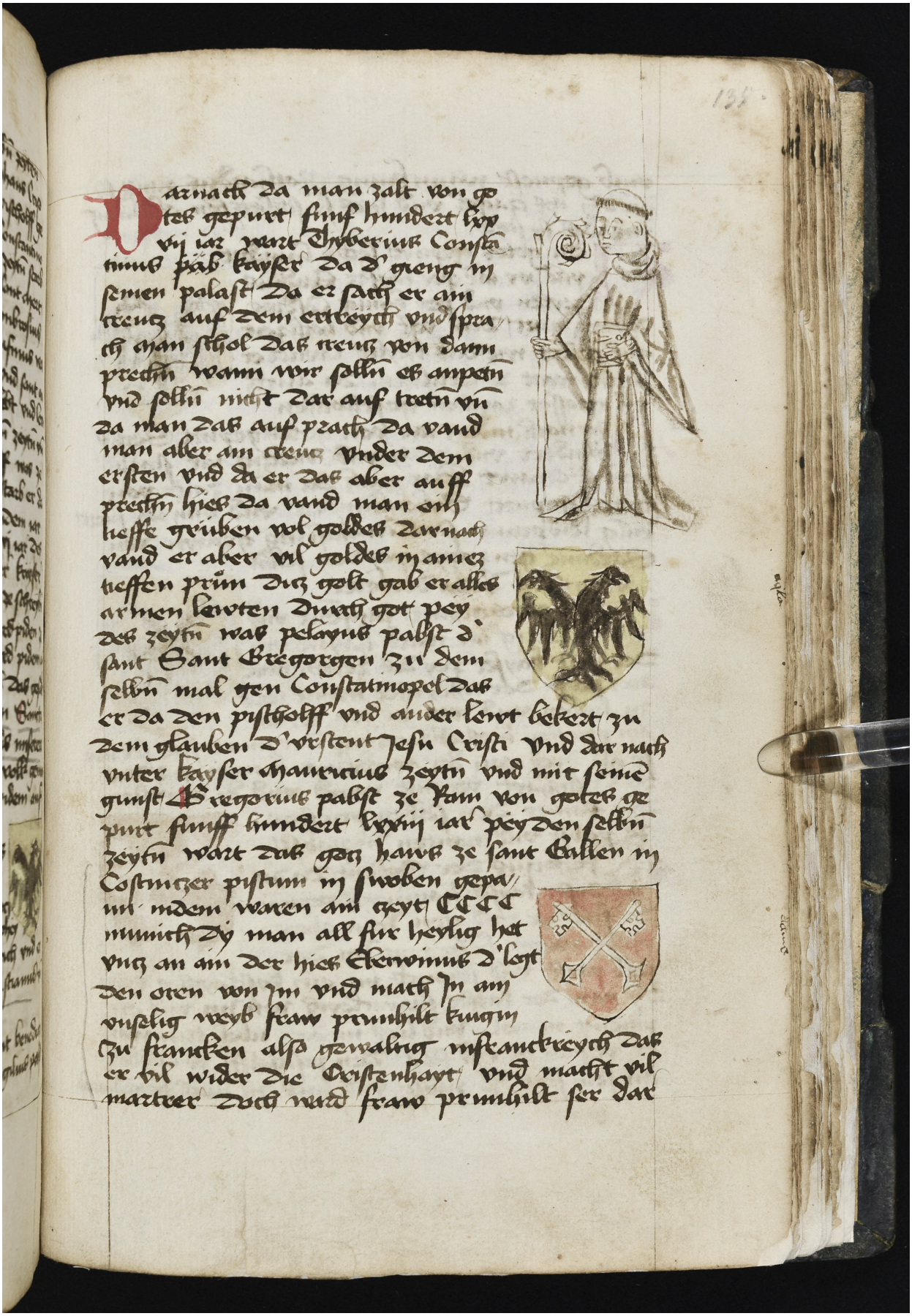
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=292
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Darnach da man zalt von go
tes gepurt funf hundert lxx
vij iar vant Gyberius Consta
tinus pab kayser da d' creuz in
semen palast da er sach er ain
creuz auf dem ertreych vnd spra
ch ayn schol das creuz von dem
prechin wann wir sellin es anpetn
vnd sellin nicht dar auf tretn vn
da man das auf prach da vand
man aber ain creuz vnder dem
ersten vnd da er das aber auff
prechin hies da vand man ein
hesse grüben vol goldes darnach
vand er aber vil goldes in ainez
tieffen prüm dez golt gab er alles
armen leuten durch got pey
des zeytn was pelagius pabst d'
sant Sant Gregorgen zu dem
selbn mal gen Constatinopel das
er da den pischolff vnd ander leut bekert zu
dem glauben d' vrstent Jesu Cristi vnd dar nach
vnter kayser chaurcius zeytn vnd mit seine
gunst Gregorius pabst ze Pam von gotes ge
purt funff hundert lxxiij iar pey den selbn
zeytn wart das gotz haus ze sant Gallen in
Costnitzer pistum in swoben gepa
un mdem waren ain geyt CCCC
munich dy man all fur heylig hat
vnz an ain der hies Ekerwinus d' legt
den oren von jm vnd nach jn ain
vnselig weyb fraw prunhilt kunig
zu franken also gewaltig mit ainer treych das
er vil wider die Cristenhayt vnd macht vil
martrer doch vand fraw prunhilt ser dar